

Nur noch 2011 – Vorsorgen mit höherem Garantiezins

Das Bundesministerium der Finanzen senkt zum 1. Januar 2012 den Garantiezins für die klassische Lebensversicherung von derzeit 2,25 Prozent auf 1,75 Prozent. Das heißt, die garantierten Leistungen werden sinken. Doch der neue Zins wirkt sich nur auf Neuverträge ab 2012 aus. Der Tipp: Jetzt noch den Zinsvorteil nutzen.

Die ab 2012 staatlich verordnete Absenkung des Garantiezinses hat viele Sparer verunsichert. Sie sehen ihre Altersvorsorge in Gefahr. Doch gemacht. Der neue Zins wirkt sich nur für Neuverträge ab dem Jahr 2012 aus. Alle bestehenden und bis Jahresende noch abgeschlossenen Verträge be- bzw. erhalten den derzeitigen Garantiezins von 2,25 Prozent auf den Sparanteil und zwar für die gesamte Laufzeit des Vertrages.

Was heißt das für den Arzt als „Investor“ seiner Altersvorsorge? Das heißt zunächst, dass zwischen dem Garantiezins aus 2011 und dem aus 2012 ein Zinsvorteil von 29% liegt. Auf die gesamte Performance einer Lebensversicherung bedeutet dies eine höhere garantierte Kapitalleistung, eine höhere garantierte Rente, ein höherer garantierter Todesfallschutz und ein höher garantierter Rückkaufswert.

Also: Ärztinnen und Ärzte, die in ihre Altersvorsorge investieren wollen, sind gut beraten, jetzt, also noch im Jahr 2011 einen Abschluss zu tätigen, um in den Genuss der höheren Garantiewerte zu kommen.

Skepsis gegenüber einer Investition in eine Lebensversicherungspolice sind nicht angebracht. Gerade die jüngste Finanzmarktkrise ist dafür ein gutes Beispiel. Unabhängige Ratingagenturen attestieren in der Zeitschrift Focus Money der Lebensversicherung: „Kein anderes Vorsorgeprodukt ist durch die Finanzkrise so gut durchgekommen wie die klassische Lebensversicherung. Kunden haben höhere Renditen erhalten als bei allen anderen Produkten“ (Assekurata). Anders als viele Festgeldsparer oder Aktienanleger erzielten die Lebensversicherungspolices immer eine positive Realverzinsung – und das Jahr für Jahr.

Und dabei ist die Lebensversicherung so flexibel wie kaum ein anderes Vorsorgeprodukt. Denn: Wie das eigene Geld arbeiten soll, können die Versicherungskunden selbst bestimmen. Entsprechend der individuellen Anlagementalität und Risikoneigung stehen verschiedene Policenvarianten zur Verfügung. Die Deutsche Ärzteversicherung hat folgenden Tipp: Wer Sicherheit bei der Geldanlage wünscht und gleichzeitig die Renditechancen am Aktienmarkt nutzen will, dem sei eine Fondspolice in Verbindung mit dem „GarantModul“ empfohlen. Damit kann der Anleger individuell in attraktive Fonds investieren und sich dabei nach Wunsch bis zu 120 Prozent der eingezahlten Beiträge sichern lassen.

Karl-Heinz Silbernagel

Deutsche Ärzteversicherung, Köln

Kontakt

Deutsche Ärzteversicherung AG

Karl-Heinz Silbernagel

Telefon 0221 – 14822857

Mobil 0172 – 29 01 406

E-Mail karl-heinz.silbernagel@aerzteversicherung.de

Über die Deutsche Ärzteversicherung AG

Die Deutsche Ärzteversicherung, gegründet 1881, ist der Spezialist für Versicherungs- und Vorsorgeprodukte für die Angehörigen der akademischen Heilberufe in Deutschland. Als Standesversicherer hat das Unternehmen eine einzigartige Position im Heilberufemarkt. Neben der Deutschen Apotheker- und Ärztebank, ärztlichen und zahnärztlichen Standesorganisationen (Marburger Bund, Hartmannbund, Deutscher Hausärzteverband, Freier Verband Deutscher Zahnärzte) sowie zahlreichen Ärzte- und Zahnärztekammern ist es fest verankert im Heilberufeverbund. Die Qualität der Produkte und Dienstleistungen wird durch einen ständigen Erfahrungsaustausch innerhalb dieses Verbundes garantiert.